

## Die SG Pforzheim/Eutingen zum 2. Mal bei den Projekttagen der Karl-Friedrich Schule in Eutingen



Nach 2006 mit einer MINI - Handball - WM war die Sportgemeinschaft Pfhm./Eut.im Rahmen ihrer Kooperation Schule - Verein auch in diesem Jahr mit einem 3-tägigen Projekt „Spiel und Spaß mit dem Handball“ aktiv.

Insgesamt 24 Kinder der Klassenstufen 3 u. 4 waren zum Projekt zugelassen.

Um wirklich effektiv arbeiten zu können, wurden die Kinder gleich am ersten Tag, nach gemeinsamem Warmmachen in drei Trainingsgruppen eingeteilt.

Die einzelnen Gruppen beschäftigten sich mit den technischen Fertigkeiten „Passen/ Fangen“, „Tippen/Werfen“, u. „Prellen/Täuschen“.

Nachdem sich jede Trainingsgruppe in den einzelnen Schwerpunkten geübt hatte, blieb am Ende des ersten Tages noch genügend Zeit um das Gelernte auch gleich auf das Spielfeld zu übertragen. Alles in allem sah das schon recht vielversprechend aus, da die Kinder wirklich äußerst motiviert bei der Sache waren und viele Dinge schnell umsetzten.

Am 2. Tag wurde die Aufteilung der Gruppen beibehalten. Nach kurzer Wiederholung, der erlernten Fertigkeiten in unterschiedlichen Spielformen u. Zielspielen, war das große Üben für das DHB Spielabzeichen in Bronze angesagt.

Es sollten 6 verschiedene Übungen aus den Bereichen: Zielwürfe mit geübter u. ungeübter Hand, Koordination u. Kondition mit Ball abgefragt werden.

Anfangs sahen die Trainer noch einige Schwierigkeiten beim Zielwurf. Es gelang nicht auf Anhieb aus 4m Entfernung die Pylonen vom Kasten zu schießen. Als wirkliche Herausforderung galten die einarmigen Hockwenden mit geprelltem Ball über die Bank. Hier mussten einige erst lernen richtig vom Boden ab zu springen. Auch bei den Wechselsprüngen mit getipptem Ball über die Bank gab es einige düstere Mienen. Doch wie bereits am Vortag angekündigt, sollten Urkunden nur für wirklich bestandene Übungen ausgegeben werden.

Das schien ausreichend, um die Motivation der Kinder weiter zu steigern, wobei manches Schienbein litt!

Für den 3. Tag wurden die Schüler in 4 Mannschaften eingeteilt. Jede hatte sich einen „besonderen Namen“ zugelegt u. konnte von einem Trainer der SG betreut werden.

Für unser kleines Handballturnier, bei dem jeder gegen jeden spielen musste, hatten wir sogar eine richtig tolle Schiedsrichterin.

Die beiden nicht spielenden Mannschaften absolvierten immer im Wechsel ihre Stationen.

Für alle erstaunlich, welche ordentliche Spiele zu Stande kamen. Nicht nur die Kinder freuten sich über ihre Leistungen, alle SG-Trainer waren zufrieden mit dem Umsetzen der Vorgaben.

Nach einem abschließenden Mannschaftsdosenwerfen gab es für jeden einen süßen Preis. Für das Turnier eine Urkunde u. alle 24 Kinder konnten die Urkunde für das DHB Spielabzeichen mit nach Hause nehmen.

Wir hoffen, mit unserem Projekt der Schule unseren Sport etwas näher gebracht zu haben. Vielleicht konnten wir auch den einen o. anderen überzeugen, es mal mit Handball im Verein zu probieren.

Danke an die engagierten Trainer der SG, für die Unterstützung bei der guten Sache!

Mit dabei waren:

Christina Lipps, Sarah Karst, Cornelia Ast, Maren Wilhelm, Jasmin Schückle, Alexander Bossert, Jörn Wagner, Manfred Karpstein, Beate Lupus.